

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt jetzt göttliche Visionen erhalten. Ihr wisst, dass diese alte bald endet. Überwindet darum eure Anhänglichkeit an sie und gebt euch Baba vollst hin.
- Frage:** Welches sind die Merkmale der Kinder, die sich dem ewigen Vater vollständig hingegeben haben?
- Antwort:** Sie verschwenden ihr Geld nicht für nutzlose Dinge. Auf dem Anbetungsweg brennen Leute an Diwali so viel Feuerwerk ab. Sie feiern in zeitlich begrenztem Glück. Ihr wisst, dass all das Verschwendung von Zeit, Geld und Energie ist. Hier feiert ihr nicht auf diese Weise, weil ihr ein einfaches Leben führt. Es gilt, diese Welt der Dornen zu verlassen und in die Welt der Blumen zu gehen.
- Lied:** Nachdem wir Dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden. Die Erde, Himmel, das Meer – alles gehört uns.

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder versteht die Bedeutung dieses Liedes. Ihr habt jetzt den Vater für euch gewonnen und Er hilft euch, die fünf Laster zu überwinden, d.h. Maya zu besiegen und die Welt zu erobern. Jagad bedeutet die gesamte Welt. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Meister der Welt werdet. Wann werdet ihr das sein? Wenn Ravans Königreich nicht mehr existiert. Jedes Jahr verbrennen sie regelmäßig eine Strohuppe, die Ravan darstellen soll, weil der Vater im Übergangszeitalter kommt, die Lampen der Seelen anzündet und euch zu Meistern des Goldenen Zeitalters macht. Nach Dashera, am Tag von Deepawali, tragen die Leute gute, neue Kleidung. Normalerweise gehen sie alle in die Tempel von Lakshmi und Narayan, Radhe und Krishna und den anderen Gottheiten. Sie kennen sie jedoch nicht; auch nicht Lakshmi und Narayan. Diese Gottheiten sind die Shiv Shaktis, die inkognito Brahmanen. Sie zeigen Waffen in ihren Händen, aber in Wirklichkeit tragen sie keine Waffen. Ihr besiegt Ravan und euer Glück wird stabil für einen halben Kreislauf. Ihr feiert jetzt nicht vor Glück. Dies ist nicht Deepmala, nur weil ihr heute Lampen anzündet, die morgen wieder erlöschen. Die Leute feiern Dashera jedes Jahr, aber ihr Brahmanen zündet zu Hause keine Lichter mehr an. Die Leute stellen in den Tempeln Lampen auf, zünden Kerzen an usw. Sie wissen nicht, was Deepmala und Dashera bedeuten. Jetzt wird das gesamte Bharat erneuert. Lampen anzünden usw., all das gehört zum Anbetungsweg. Die Anbeter verschwenden so viel Geld. An jenem Feiertag gibt es so viel Feuerwerk. Sie verschwenden ständig ihre Zeit, ihr Geld und ihre Energie. Diese Welt ist ein Dornendschubel, in dem jeder ein wildes Tier geworden ist. Auch ihr wart so und ihr hattet überhaupt nichts verstanden. Im Goldenen Zeitalter habt ihr keine verschwenderischen Ausgaben, aber hier. Indem ihr spendet und Wohltat verrichtet, erhaltet ihr eine Rückgabe für eine begrenzte Zeit. Ihr wisst, dass ihr euch dem ewigen Vater hingegeben habt, und dadurch wird alles unvergänglich. Ihr legt euren alten Körper ab und nehmt einen neuen an. Ihr Kinder habt die Geschichte des Königs gehört, der die Anhänglichkeit besiegt hatte. Diese Geschichte handelt nicht vom Goldenen Zeitalter, weil es dort keinen vorzeitigen Tod gibt. Sie erfanden einfach eine Geschichte als ein Beispiel. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Anhänglichkeit. Entfernt jetzt eure Anhänglichkeit an die alte Welt und auch an euren Körper, weil ihr jetzt in die neue Welt geht. Hat denn irgendjemand unter euch noch Anhänglichkeit an die alte Welt? Dies hier ist unbegrenzte Entsagung. Baba weist euch an, nicht nur die Anhänglichkeit an euren Körper

aufzugeben, sondern alles zu vergessen, was ihr mit euren Augen seht. Ihr habt göttliche Visionen erhalten, wie bald alles endet. Die alte Welt ist bereits zerstört, und die neue Welt wird erschaffen. Shiv Baba schenkt uns das Königreich. Babas Name lautet immer „Shiva“, weil Er keinen eigenen Körper hat. Brahma, Vishnu und Shankar haben ihren eigenen Körper. Sie sind in der subtilen Welt. Der Herr der Unsterblichkeit erzählt euch hier die Geschichte der Unsterblichkeit, um euch in das Land der Unsterblichkeit zu bringen. Ihr Kinder werdet jetzt Blumen. Es erfordert Einsatz, Dornen in Blumen zu verwandeln. Hier sind alle Menschen wie Dornen und sie stechen einander ständig; ihr könnt es euch nicht vorstellen! Baba sagt: „Ihr dürft jetzt niemanden mehr verletzen. Die Gewalt der sinnlichen Begierde ruft von Anfang bis Ende nur Leid hervor. Wenn ihr jemanden schlägt, könntet ihr den Menschen sogar töten. Hier seid ihr ständig, Leben für Leben, unglücklich. Benutzt nicht länger das Schwert Lust. Ihr feiert jetzt Dasherā, und dann Deepawali.“ Im Goldenen Zeitalter feiert ihr dieses Fest nicht mehr. Dort regiert Lakshmi das Königreich und niemand betet sie dort an.

Die Priester in den Tempeln kennen die Biographien der Gottheiten nicht. Ihr hingegen kennt sie. Ihr Kinder seid rup und basant. Der Vater sagt: „Ich habe ebenfalls einen Körper angenommen, aber Meine Art und Weise, ihn zu betreten, ist anders.“ Zurzeit erfahren wir nicht das Glück von Deepawali, weil wir ein einfaches Leben führen. Wir verlassen das Haus unserer Eltern und gehen in das Haus unserer Schwiegereltern. Baba schickte eine Botschaft, dass ihr Kleidung mit 108 Flecken tragen solltet, um eure Körperbewusstseins zu beenden. In dieser Zeit geht ihr von der Welt der Dornen in die Welt der Blumen. Man sagt, wer Lesen und Schreiben lernt, wird ein Meister. Der Vater sagt: „Ich verwandle euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Setzt euch deshalb auf erhabene Weise dafür ein. Wenn Ich euch lehre, warum ruiniert ihr dann eure gesellschaftliche Position? Warum folgt ihr nicht der Mutter und dem Vater? Baba hat euch Visionen gegeben, die zeigen, dass diejenigen, welche gut lernen, in die Dynastie der Gottheiten kommen. Ihr wisst, dass ihr studiert, um Bewohner des Himmels zu werden. Die Menschen glauben, dass die Verstorbenen Bewohner des Himmels werden. Ihr wisst, dass Baba kommt und euch in den Himmel bringt. Später dann verwandelt Ravana euch wieder in Bewohner der Hölle. Man sagt, dass Hindus und Chinesen Brüder seien, und trotzdem fügen sie sich gegenseitig weiterhin Leid zu. Ihr wisst, dass ihr sehr viel Glück von der Mutter und dem Vater erhaltet. Später vermindern sich eure Grade des Glücks allmählich wieder. Es heißt: Der Aufstieg bringt für alle Wohltat und darum macht jetzt jede Seele Gewinn. Einige Bewohner der Hölle werden Bewohner des Himmels, und andere werden Bewohner des Landes des Friedens und das ist dann ihr Gewinn. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts, das Leid verursacht. Wohlhabende Menschen haben sogar hier sehr schönes Mobiliar. Es gibt dort keine Tiere, die Schmutz verursachen, weil dort die Wohnverhältnisse auch sehr schön und sauber sind. Jene Welt nennt man „Himmel“. Es gibt ein Theaterstück über Allah und Aladdin und die Wunderlampe. Sobald Aladdin die Wunderlampe riecht, erhielt er ein Königreich. Also, Allah, der Vater, gründet die 1. Religion, d.h. Er etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Der Vater verwandelt euch in einer Sekunde in Meister Vaikunths, Meister des Himmels. Baba gibt euch Visionen vom ursprünglichen Dharma. Ihr Kinder solltet jedoch nicht um Visionen bitten. Baba hat gesagt, dass Er die lernfähigen Seelen mehr liebt als jene, die in Trance gehen. Maya interveniert auch im Trancezustand, aber im Fach des Wissens mischt sie sich nicht ein. Der Vater gibt denjenigen Visionen, die intensive Anbetung verrichten. Hier verrichtet ihr kein Bhakti. Die jungen Töchter haben Visionen. Hier gilt: wer die Gewohnheit hat, in Trance zu gehen, kann nicht studieren. In den Anfangstagen veranstalten die Kinder immer wieder Programme, um in Trance zu gehen. Jedoch sind sie heute nicht mehr hier. Wissensvolle Seelen können keine Zweifel haben. Wenn es Zweifel gibt und ihr das Studium beendet, bedeutet das, dass ihr den

Vater verlässt. Das Königreich der Gottheiten der Sonnendynastie wird jetzt gegründet. Andere Religionsgründer etablieren kein Königreich. Sie regieren ein Königreich, wenn ihre Religion sich verbreitet hat. Ihr werdet jetzt die Meister der Welt. Fragt die Neuankömmlinge nach ihrer Beziehung zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Sie sagen dann, dass Er der Vater sei. Baba gründet den Himmel und Ravan erschafft die Hölle. Die Menschen beten zum Schöpfer des Himmels und verbrennen eine Strohuppe, die Ravan darstellen soll. Ravan hat den Himmel zur Hölle gemacht, wo die Menschen im Feuer der sinnlichen Begierde brennen. Aus Zorn darüber verbrennen sie diese Strohuppe, aber Ravan verbrennt nicht. Sie sagen, dass sie das schon seit ewigen Zeiten tun, aber sie kennen die Bedeutung des Ausdrucks „ewige Zeiten“ nicht. Sie verbrennen lediglich eine Strohuppe, ein Symbol für ihren Feind. Warum tun sie das? Weil Ravan euch verbrennt. Ihr hingegen verbrennt Ravan tatsächlich, aber niemand weiß das. Im Goldenen Zeitalter sind die Menschen frei von Lasten, und darum verbrennen sie Ravan dort nicht. Es ist eine lasterlose Welt. Wir beanspruchen unsere Erbschaft vom Vater, um Bewohner des Paradieses werden zu können. Es ist Ravan, der uns verflucht. Wer ist er wirklich? Ravan, das sind die 5 Laster der Frau und die 5 Laster des Mannes. Diese Laster existieren im Goldenen Zeitalter nicht. Die Sannyasis kommen später in den Kreislauf. Das Dharma der Gottheiten existiert zurzeit nicht, aber es wird wieder einmal etabliert. Der Rosenkranz der 108 wird erschaffen und darum werden auch Bürger benötigt. Es gab einen König von Jaipur und er hatte auch viele Untertanen. Jetzt wird der Rosenkranz erschaffen und deshalb werden auch Bürger benötigt. Diejenigen, die Babas Kinder sind und dann weg gehen, werden einfache Bürger. Die Anbeter sagen, dass sie ein befreites Leben möchten, während sie zuhause mit ihrer Familie leben. Es wird nicht nur ein Menschen Befreiung im Leben erhalten. Eine komplette Dynastie wird es erleben. In der Ashtavakra Gita steht geschrieben, dass ein befreites Leben in einer Sekunde erhalten wurde, aber wie geschah das? Die Menschen wissen es nicht. Das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten bringt sehr viel Glück. Ihr erhaltet ein Königreich - warum solltet ihr also nicht Shrimat befolgen? Warum solltet ihr nicht rein werden wie ein Lotos? Ihr seid Brahmanen, nicht wahr? Darum habt ihr das Muschelhorn, den Diskus, das Zepter und die Lotosblume.

An Deepmala tragen die Leute neue Kleidung und gehen an dem Tag in die Tempel. An Krishnas Geburtstag trage sie keine neue Kleidung, aber an Deepmala. Sie machen alles neu. Ladenbesitzer schließen ihr altes Konto ab und eröffnen ein neues. Ihr macht es jetzt ebenso. Der Vater befähigt euch, ein wahres Einkommen zu verdienen, und Ravan lässt euch Geld verlieren. Wodurch kann es Gewinn geben? Durch Manmanabhav und Madhyajibhav! Vishnu ist in der Mitte. Madhyajibhav bedeutet, der Vater gründet durch Brahma das Land Vishnus. Darum wird die alte Welt zerstört. Shiv Baba kommt also am Ende des Eisernen Zeitalters, und dann beginnt bald das Goldene Zeitalter. Es steht geschrieben, dass die Etablierung durch Brahma stattfindet. Brahma ist der Vater der Menschheit. Also wessen Kinder seid ihr? Seid ihr Shivas oder Brahmas Kinder? Ihr sagt: „Du bist die Mutter und der Vater. Ihr habt die Mutter und den Vater in dieser Zeit auf eine praktische Weise an eurer Seite. Ihr studiert, beansprucht eure Erbschaft, und nach 2500 Jahren kommt Ravan und macht euch wieder unglücklich. Das Leid wächst allmählich. Das Eiserne Zeitalter ist der Ozean des Giftes, und das Goldene Zeitalter ist der Ozean der Milch. Vishnu wird auf Bildern in einem Ozean aus Milch gezeigt. Ihr kennt die Bedeutung von Dashera und Deepawali. Was wissen die Menschen draußen schon über diese Dinge? Wir haben die Geheimnisse gelüftet. Ihr wisst, dass ihr gestern im Himmel gelebt habt und dass ihr jetzt in der Hölle seid. Morgen werdet ihr dann wieder im Himmel sein. Warum morgen? Weil nach der Nacht der Tag kommt. Wenn jemand neu hierher kommt, fragt sie oder ihn, wessen Ashram dies ist und ob sie schon mal den Namen „Brahma Kumaris“ gehört haben. Es gibt so viele

**Brahma Kumars und Kumaris und Brahma ist ihr Vater. Ihr erhaltet die Erbschaft jedoch von Shri Baba. Er sagt: „Denkt an Mich und ihr werdet Madhyajibhav.“ Der Vater verbietet euch nicht, euren Beruf auszuüben. Verdient euren Lebensunterhalt, aber erinnert euch gleichzeitig an Baba, weil ihr eine Erbschaft von Ihm erhaltet. Das inspiriert euch und das findet ihr sonst nirgendwo. Auch in Schulen haben die Schüler ein Ziel. Daher sagt man auch, dass das Studentenleben das Beste sei. Dies ist ein unbegrenztes Studium. Ihr lernt hier unbegrenzte Geschichte und Geographie. Geht in die Schulen und erklärt den dort Anwesenden, was damit gemeint ist. Sagt den Lehrern: „Ihr lehrt die begrenzte Geschichte und Geographie. Wir werden euch die unbegrenzte Geschichte und Geographie von Lakshmi und Narayan vermitteln und wie sie ihre gesellschaftliche Position erlangt haben. Wenn ihr weiter vorankommt, werdet ihr Einladungen von den Universitäten erhalten. Dies ist die Göttliche Weltuniversität und Baba ist der Spirituelle Vater. Er gibt euch Seelen spirituelles Wissen. Der Unkörperliche kommt ins Körperliche und spricht dieses Wissen zu euch. Es geht dabei nicht um Krishna, aber die Menschen verstehen überhaupt nichts. Alles ist verdreht worden. Sie möchten frei werden, aber die Auseinandersetzungen nehmen ständig zu. Ihr werdet jetzt tatsächlich aus Ravans Ketten befreit. Die Bewohner Bharats sagen, dass sie von der Herrschaft der Christen befreit wurden. Wo ist denn diese Freiheit geblieben? Ihr erhaltet wahre Freiheit, das unbegrenzte Königreich. Ihr habt in dem Lied gehört, dass die Erde, der Himmel und das Meer euch gehören, weil ihr den Vater gefunden habt. Dem sind keine Grenzen gesetzt. Achcha. Den lieblichsten Kindern, die Mich nach 5000 Jahren wieder getroffen haben, den Kindern, die eine Erbschaft beanspruchen sollen, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.**

**Essenz für die Verinnerlichung:**

**1. Folgt der Mutter und dem Vater vollständig und beansprucht eine hohe gesellschaftliche Position. Habt kein Interesse an dieser Welt und führt ein einfaches Leben.**

**2. Was immer ihr mit den Augen seht, seht es und seht es doch nicht. Überwindet vollständig jegliche Anhänglichkeit. Verschwendet nichts im Übergangszeitalter.**

**Segen: Möget ihr Abbilder von Tapasya sein und als Rückgabe Seiner Liebe, Baba ebenb**  
**werden.**

**Entsprechend den zeitlichen Umständen ist da zurzeit ein großer Bedarf für Tapasy selbst voranzukommen, mit hoher Geschwindigkeit Dienst zu verrichten und die Rück für Babas Liebe zu geben. Die Kinder lieben den Vater sehr und als Rückgabe für Liebe möchte der Vater die Kinder sich Ihm ebenbürtig sehen. Um ebenbürtig zu we werdet ein Abbild von Tapasya. Zieht euch dafür vollkommen von allen Ebenen zu und werdet jemand mit grenzenlosem Desinteresse. Macht die Pfeiler der Welt nicht eurer Unterstützung.**

**Slogan: Beruhigt euch selbst und seid gelassene Yogis, die andere mit der Kühle ihres Dri jenseits nehmen.**

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***